

Nur ein Bauantrag auf der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Mallersdorf-Pfaffenberg (al) Bei der kürzlich im Rathaus stattgefundenen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses stand im öffentlichen Teil lediglich ein Baugesuch zur Beratung an.

Zunächst wurde einstimmig das Protokoll der November-Sitzung des Bau- und Umweltausschusses genehmigt.

Anschließend begutachtete man den Bauantrag eines Paares zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Niederlindhart 201. Die Verwaltung beurteilte das zur Bebauung vorgesehene Flurstück als Grundstück im Innenbereich nach § 34 Baugesetzbuch. Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses erteilten das gemeindliche Einvernehmen.

Verbunden wurde dies mit einigen Hinweisen. So soll das Niederschlagswasser auf dem Baugrundstück versickert oder aber eine Zisterne eingebaut werden.. Bei der Grundstückzufahrt zur Garage ist zur öffentlichen Verkehrsfläche hin eine Wasserrinne anzulegen. Die Stellplätze müssen nach der gemeindlichen Satzung geschaffen werden und müssen schon bei der Nutzungsaufnahme des Wohnhauses zur Verfügung stehen. Die Kosten für eine etwaige Abänderung der Straßen-Wasserführung, der Anpassung der neuen Grundstückszufahrt sowie der eventuellen Versetzung der Straßenlampe sind von den Bauherren zu übernehmen. Schäden infolge eines Hochwassers können gegenüber dem Markt nicht geltend gemacht werden. Empfohlen wurde zudem die Montage einer Photovoltaikanlage auf dem Dach und die Nutzung von Regenwasser für die WC-Spülung.

Im Anschluss daran beriet der Ausschuss noch einige Punkte im nichtöffentlichen Teil.